

Medieninformation

Landeskriminalamt Sachsen

Ihr Ansprechpartner
Kay Anders

Durchwahl
Telefon +49 351 855 2010
Telefax +49 351 855 2095

kommunikation.lka@
polizei.sachsen.de*

23.04.2013

KrimiTech - Gemeinsam für Sicherheit - Wspólnie dla bezpieczeństwa

Das sächsisch – niederschlesische Gemeinschaftsprojekt auf der Gewerbemesse Konwent´a in Löbau

Das sächsisch – niederschlesische Gemeinschaftsprojekt „KrimiTech - Stopp der grenzübergreifenden Kfz-Kriminalität“ wird im Rahmen der euroregionalen Gewerbemesse Konwent´a vom 27.- 28. April 2013, tägl. von 10:00 Uhr – 18:00 Uhr, in Löbau vorgestellt.

Am Gemeinschaftsstand des Landeskriminalamtes Sachsen, der Woiwodschaftskommandantur der Polizei in Wrocław, der Polizeidirektion Görlitz, der Kreiskommandantur der Polizei in Zgorzelec und der Bundespolizeidirektion Pirna erhalten Messebesucher an beiden Tagen sicherungstechnische und verhaltensorientierte Hinweise.

Der Gemeinschaftsstand befindet sich unmittelbar am Eingang 1 des Messegeländes der Konwent´a.

„KrimiTech - Stopp der grenzübergreifenden Kfz-Kriminalität“ ist am 26. November 2012 in Görlitz offiziell gestartet und wird bis zum 30. Juni 2014 vom Landeskriminalamt Sachsen, der Woiwodschafts-kommandantur der Polizei in Wrocław sowie insbesondere der Polizeidirektion Görlitz und der Kreiskommandantur der Polizei in Zgorzelec realisiert.

Das zu 85 Prozent aus EU-Mitteln geförderte Projekt wird von der sächsischen und niederschlesischen Polizei mit der Zielstellung durchgeführt, die grenzüberschreitende Zusammenarbeit zu intensivieren sowie langfristig die hohe Zahl von Fahrzeugdiebstählen beiderseits der sächsisch-niederschlesischen Grenze zu reduzieren.

Medien:

Hausanschrift:
Landeskriminalamt Sachsen
Neuländer Straße 60
01129 Dresden

www.lka.sachsen.de

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Dokument: KrimiTech - Gemeinsam für Sicherheit - Wspólnie dla bezpieczeństwa